



## Schaubild des Monats

### Neue Modellrechnung zur Entwicklung der Schüler- und Schulabgängerzahlen

Im Schuljahr 2013/14 wurden gut 1,397 Mill. Schülerinnen und Schüler an den öffentlichen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Land unterrichtet. Seit dem Schuljahr 2005/06 ist die Schülerzahl damit um gut 175 000 (–11 %) zurückgegangen. Die demografische Entwicklung dürfte nach der aktuellen Modellrechnung des Statistischen Landesamtes die Schülerzahl bis zum Schuljahr 2020/21 weiter auf rund 1,287 Mill. gegenüber 2013/14 absinken lassen. Der Rückgang der Schülerzahlen wird damit langsamer verlaufen als bisher erwartet.

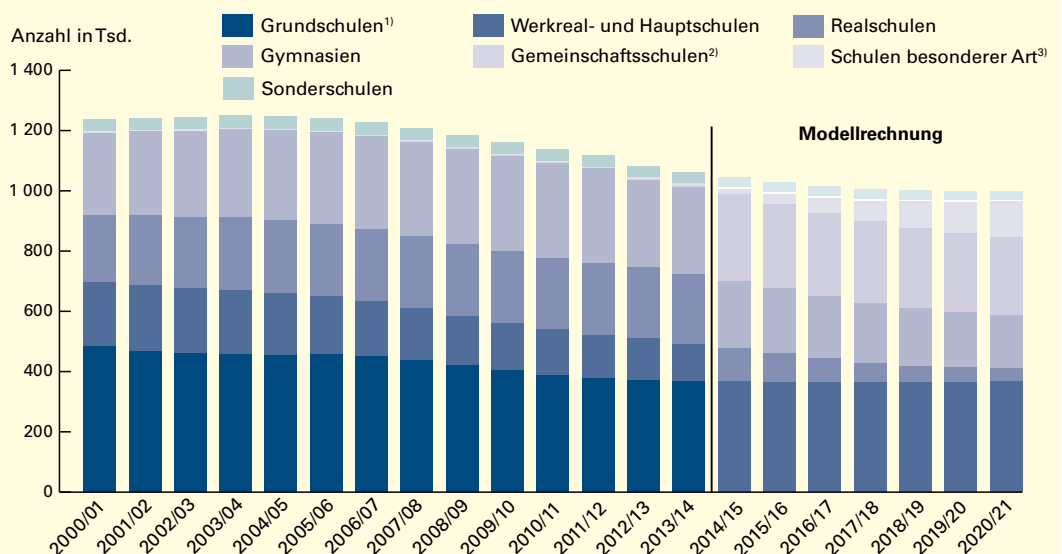
An den allgemeinbildenden Schulen wurden im Schuljahr 2013/14 insgesamt gut 1,038 Mill. Schüler gezählt. Bis 2020/21 könnte ihre Zahl um fast 6 % zurückgehen. Eine Stabilisierung der Geburtenzahlen dürfte dafür sorgen, dass die Schülerzahlen an den Grundschulen bis 2018/19 nur noch leicht absinken und anschließend wieder etwas ansteigen könnten. Gegenüber dem Schuljahr 2013/14 läge die Schülerzahl 2020/21 mit 357 400 nur um etwa 1 000 niedriger.

An den weiterführenden Schulen wird die Einführung der Gemeinschaftsschule aller Voraussicht nach für eine deutliche Verlagerung der Schülerzahlen sorgen. Die Annahmen zum weiteren Ausbau der Gemeinschaftsschulen ergeben in der Modellrechnung des Statistischen Landesamtes für sie bis 2020/21 eine Zahl von 116 500 Schülerinnen und Schülern. Die Schülerzahl der Werkreal- und Hauptschulen würde demnach von gut 122 300 im Schuljahr 2013/14 bis 2020/21 auf 44 100 (–64 %) zurückgehen und die Schülerzahl der Realschulen von knapp 224 600 auf 171 800 (–23 %). Die Schülerzahl an den Gymnasien läge 2020/21 mit 254 100 um 29 000 (–10 %) unter dem Wert des Schuljahres 2013/14.

Methodik und Ergebnisse der Modellrechnung sind Thema zweier Beiträge in Heft 10 (Schüler) und Heft 11 (Schulabgänger) dieser Zeitschrift.

S

Modellrechnung zur Entwicklung der Schülerzahlen an öffentlichen allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg bis zum Schuljahr 2020/21\*)



\*) Ohne Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen des 2. Bildungswegs. 1) Ab 2012/13: Einschließlich Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule. – 2) Ohne Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule. – 3) Schulen besonderer Art und Orientierungsstufe.

Datenquelle: Amtliche Schulstatistik, Schülervorausrechnung.